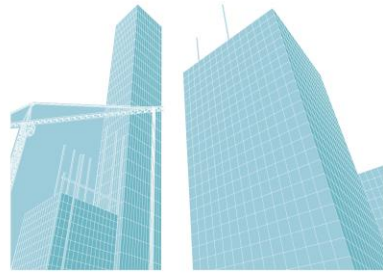


EuroCret® Unispachtel

KUNSTSTOFFVERGÜTETER PCC
BETONSPACHTEL



ZUM BESCHICHTEN UND GLÄTTEN

EuroCret® Unispachtel ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete und faserverstärkte Trockenmischungen auf Zementbasis mit hoher Klebekraft gemäß DIN/EN 1504-3, Klasse R 2 aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 – unbedenkliche Vorkommen) und zugelassenen Betonzusatzmitteln gemäß (DIN EN 934-4) und gemäß DIN/EN 1504-3, R2 als Betonersatz für die Instandsetzung im nicht statisch relevanten Bereich geeignet. Körnung 0-0,3 mm.

Anwendung

EuroCret® Unispachtel ist geeignet

- zur systemkonformen Reparatur von Sanierung von Betonflächen aller Art
- zur Sichtbetonkosmetik
- zum Ausbessern von Löchern, Rissen und Poren in Beton, Mauerwerk und allen ausreichend tragfähigen mineralischen Untergründen
- zum Ausgleichen von Wandunebenheiten
- für Innen- und Außenflächen

Produkteigenschaften

EuroCret® Unispachtel

- hat eine ausgezeichnete Klebekraft auf Mauerwerk, Beton und allen ausreichend tragfähigen, mineralischen Untergründen
- ist leicht zu verarbeiten (auch über Kopf) und sehr fein ausziehbar
- erreicht beim Aufspachteln bereits eine sehr glatte Oberfläche
- ist chloridfrei
- ist maschinengängig und kann mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden
- für Schichtdicken von 1,0 bis 6,0 mm geeignet
- ist nicht brennbar, Klasse E
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

Verarbeitung

Betoninstandsetzungsmaßnahmen erfordern ein hohes Maß an Sorgfalt. Deshalb kann die hier kurz beschriebene Verarbeitung nur Anhaltspunkt sein. Die von uns getätigten Verarbeitungshinweise geben wichtige Hinweise, ersetzen aber nicht die für Betonsanierungsarbeiten erforderlichen Bauzustandsanalysen und Planungsleistungen.

1. Vorbereitung

Der Untergrund muss frei von Öl und losen Teilen sein, hafthemmende Teile sind zu entfernen, größere Vertiefungen sind vorher mit **EuroCret® Mörtel** aufzufüllen. Es empfiehlt sich Betonoberflächen mit Sand-, Hochdruckwasser- oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Dies gewährleistet eine ausreichende Aufrauung des Untergrundes.

Die Abreißfestigkeit muss im Mittel $\geq 1,3 \text{ N/mm}^2$ (kleinster Einzelwert $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$) betragen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein.

2. Wasseranspruch

EuroCret® Unispachtel mit max. 22 % Wasser, das heißt etwa 5,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack

3. Mischen

EuroCret® Unispachtel wird vorzugsweise im Zwangsmischer oder mit langsam laufendem elektrischen Rührgerät und großem Mischkorb im Mörtelfass ca. 4 Minuten angemischt. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach ca. 1 Minute Ruhezeit wird er nochmals kurz aufgemischt und sofort verarbeitet.

4. Beschichten

EuroCret® Unispachtel kann manuell mit Spachtel, Glätter oder mit handelsüblichen Mischpumpen verarbeitet werden. Bei Ausgleichspachtelungen empfiehlt es sich vorhandenen Löcher und Lunker in einem ersten Arbeitsgang aufzufüllen und anschließend frisch in frisch den Ausgleich auszuführen. **EuroCret® Unispachtel** nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter $+5^\circ\text{C}$ bzw. über $+30^\circ\text{C}$ verarbeiten.

5. Nachbehandlung

Frisch hergestellte Oberflächen sind gegen vorzeitiges Austrocknen durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage zu schützen.

Verbrauch

1 kg Trockenmörtel ergibt etwa 0,60 l Frischmörtel.
Für 1 m³ werden 1600 kg Trockenmörtel benötigt (ca. 1,6 kg je m² und 1,0 mm Schichtstärke).

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25-kg-Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



ZUM BESCHICHTEN UND GLÄTTEN

Technische Daten

EuroCret® Unispachtel						
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	$\geq 5 \text{ N/mm}^2$ $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ $\geq 20 \text{ N/mm}^2$					
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	$\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 4,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 5,0 \text{ N/mm}^2$					
Elastizitätsmodul EN 13412	$\geq 10,0 \text{ GPa}$					
Haftvermögen EN 1542	$\geq 1,5 \text{ MPa}$					
Temperaturwechsel- verträglichkeit Teil 1, Frost/Tau- beanspruchung EN 13687-1	$\geq 1,5 \text{ MPa}$ kein Abblättern Risse $\leq 0,05 \text{ mm}$					
Karbonatisierungs- widerstand EN 13295	$\leq 0,5 \text{ mm}$					
Chloridgehalt EN 1015-17	$\leq 0,05 \%$					
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS*	XF	XA*	XM
0	1234	123	123	1234	123	123
.	-	.	-	-
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
Kapillare Wasser- aufnahme EN 13057	$\leq 0,5 \text{ kg} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{h}^{-0,5}$					
Verarbeitungszeit + 10 °C + 20 °C + 30 °C	ca. 90 Minuten ca. 60 Minuten ca. 25 Minuten					
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C					
Baustoffklasse	Klasse E					

*= Zusätzmaßnahmen erforderlich (OS)

Weitere Produkte

Für Beschichtungsarbeiten mit speziellen Ansprüchen stehen weitere erprobte Produkte zur Verfügung:

EuroCret® Grobmörtel

EuroCret® 20 HD gemäß EN1504-3, R4

EuroCret® HSF faserverstärkt und sulfatbeständig

EuroCret® Color für ein farbiges finish

Die hier genannten und weitere technische Daten sind durch Prüfzeugnisse belegt und können vorgelegt werden



Das Produkt trägt das CE-Kennzeichen nach EN 1504-3 **EuroCret® Unispachtel** wird durch eine akkreditierte und zertifizierte Prüfstelle fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

12/23